



Konzeption für den  
Deutsch-Polnischen Bildungsverbund  
der Inseln Usedom und Wolin

## Europäische Gesamtschule Insel Usedom



**D 3.1 Arbeitsplan 2014/15**

### D 3.1.1 Grundlage

Als Grundlage des Arbeitsplanes der Europäischen Gesamtschule Insel Usedom dient die Konzeption für das durchgängige Sprachenlernen im Deutsch-Polnischen Bildungsverbund Insel Usedom von 2014, die durch eine Studie der Universität Greifswald und des Landkreises Vorpommern-Greifswald in Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen entstanden ist. Ausgehend von der dort dargestellten Vision eines Deutsch-Polnischen Bildungsverbund Insel Usedom 2024 und den Schritten auf dem Weg dorthin wird in diesem Arbeitsplan mit jährlicher Aktualisierung der Bereich der Arbeit in den Klassen 5 bis 12 an der Europäischen Gesamtschule Insel Usedom beschrieben.

### D 3.1.2. Bausteine

#### D 3.1.2.1 Orientierungsstufe Klassen 5 und 6

Klasse	Stundenzahl	Art des Unterrichts	Lehrkräfte*	Schülerzahlen
5	1	Schnupperkurs im Ganztagsangebot	Zapnik, Ines	**
6	1	Schnupperkurs im Ganztagsangebot	Zapnik, Ines	18

\* Unterstützung durch Sprachassistentin Borowska, Marta

\*\* Zahl nach Abschluss der Probezeit im Oktober

Ergänzt wird der Spracherwerb durch mindestens zwei Begegnungsprojekte je Klassenstufe mit der Grundschule -Szkoła podstawowa nr 1 – in Świnoujście.

#### D 3.1.2.2 Regionale Schule Klassen 7R bis 10R

Klasse	Stundenzahl	Art des Unterrichts	Lehrkräfte*	Schülerzahlen
7R*	3	Wahlpflichtunterricht	Balsewicz, Maja	9
8R*	3	Wahlpflichtunterricht	Balsewicz, Maja	3
9R	3	Wahlpflichtunterricht	Balsewicz, Maja	7
10R	3	Wahlpflichtunterricht	Kein Kurs in diesem Schuljahr	

\* Der Sprachkurs Polnisch als zweite Fremdsprache wird jahrgangsübergreifend in 7R und 8R durchgeführt.

Ergänzt wird der Spracherwerb durch Begegnungsprojekte mit dem Gimnazjum Publ. Nr.1 in Świnoujście.

### D 3.1.2.3 Gymnasium Klassen 7G bis 12G

Klasse	Stundenzahl	Art des Unterrichts	Lehrkräfte*	Schülerzahlen
7Ga	4	Pflichtunterricht	Balsewicz, Maja	17
8Ga	4	Pflichtunterricht	Zapnik, Ines	18
9Ga	3	Pflichtunterricht	Zapnik, Ines	7
10Ga	3	Pflichtunterricht	Balsewicz, Maja	11
11G	4	Hauptfach	Balsewicz, Maja	6
12G	4	Hauptfach	In diesem Jahr kein Kurs	

Ergänzt wird der Spracherwerb in den Klassen 7Ga bis 9Ga durch die Zusammenarbeit mit dem Gimnazjum Publ. Nr.2 in Świnoujście.

Folgende **Unterrichtsprojekte** sind geplant:

Klasse 8 Ga: Dienstag, in Świnoujście und Ahlbeck

WT	Gruppe/ Ort	Daten					Fächer + Lehrkraft/ Vertretung	
Di	Gruppe A in Świnoujście	23.09.	2.12.	9.12.	03.03.	10.03.	Begl. Zapnik/ <i>Sprachassi.</i> Pol Balsewicz/ <i>Sprachassi.</i>	
	Gruppe B in Świnoujście	07.10.	17.2.	24.02.	12.05.	19.05.	Ma Heitmann/ <i>Räsch/ Engel</i> Ku Schmidt/ <i>Sattelmeyer/ Beitz</i> Sp Mende/ <i>Höhn</i>	

Klasse 9 Ga: Dienstag, nur in Ahlbeck

WT	Daten				Fächer + Lehrkraft/ Vertretung	
Di	16.09.	23.09.	04.11	18.11.	Pol Zapnik/ <i>Balsewicz/ Sprachassi.</i> En + DaF Petrick/ <i>Heimke/ Mahn</i>	
	16.12.	13.1.	17.3.	24.3.	Mu Dr. van der Mâer/ <i>Deu Przybylla (D&amp;Z)</i>	

Folgende Projekttreffen sind geplant:

- 7Ga Besuch des ersten Schultages in Świnoujście mit feierlichem Gelöbnis  
Workshop in der Jugendbegegnungsstätte Golm/ Kamminke  
Begegnungsprojekt Frühjahr
- 8Ga Museumsprojekt in Greifswald
- 9Ga Praktikum in Świnoujście für Polnischlerner 11.5.-29.5.2015  
Juni: gemeinsame Zeugnisausgabe (für Schüler und interessierte Eltern),  
Fahrt nach Stettin im April

Ergänzt wird der Spracherwerb in den Klassen 10Ga bis 12Ga durch die Zusammenarbeit mit dem Liceum im. Mieszka I in Świnoujście durch folgenden Vorhaben:

- 10 Ga 4 Begegnungstreffen (z.B. Theaterveranstaltung im Kulturhaus Świnoujście, Restauranttag im Hotel „Zur Post“ Bansin)  
Projektfahrt zur Studienorientierung nach Greifswald - Universität
- 11Ga Möglichkeit für Schüler zur Teilnahme am Unterricht in Polen zur Vorbereitung auf das Abitur

### **D 3.1.3. Evaluation und Fortschreibung**

Im Sinne einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Spracherwerbs werden jährlich die Ergebnisse der Arbeit überprüft. Dazu dienen Instrumente wie die Auswertung von Abschluss und Vergleichsarbeiten, Sprachstandtests, Schüler- und Elternfeedback sowie die Auswertung durch die beteiligten Lehrkräfte.

Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Evaluation und der Rahmenbedingungen durch Schülerzahlen und Möglichkeiten der Schulorganisation wird der Arbeitsplan für die folgenden Schuljahre jeweils fortgeschrieben.

Für das Schuljahr 2015/16 wird dabei insbesondere langfristig geprüft, den Schnupperkurs Polnisch in den Klassen 5 und 6 auf zwei Wochenstunden zu erhöhen, um damit den Anschluss und die Durchgängigkeit des Spracherwerbs Polnisch nach der Grundschule hin zur Regionalen Schule bzw. dem Gymnasium zu verbessern.

Nach dem Wiederanlaufen der gemeinsamen Unterrichtstage auf polnischer und auf deutscher Seite in der Klasse 8Ga wird dies für die neue Klasse 8Ga weiter geführt und für die neue Klasse 9Ga fortgeschrieben. Dabei wird insbesondere die inhaltliche Passung verbessert und damit der Lernerfolg erhöht.

Für die Schülerinnen und Schüler mit Polnischer Muttersprache wird in Abstimmung mit dem Intensivkurs Deutsch als Zweitsprache und der Anerkennung der Muttersprache als zweite Fremdsprache in einem individuellen Förderplan erstellt. In diesem werden sowohl die Entwicklung im Bereich Deutsch als auch die Fortschritte in der Muttersprache und die Kenntnisse über Polen im Bereich Geschichte, Kultur und Gesellschaft berücksichtigt.